

Der Diebboden und der Ring
werden, mittelst zweier eisener
oder Diebstangen, welche genau
über einander liegen, in Län-
ge befestigt. Derselbe der Länge
als auf der Diebboden dinsten,
wenn sie gut gefaltend werden,
in einem Quadrat.

Der Diebbügel geht genau über
den Dieb hin, in seiner
Mitte, 1 fl. 6 Zell über dem
Dieb ist ein Handbänder
eingeschnitten, in dem die
Diebstange mit ihrer eingew-
ickelten Eisenband geist,
und mittelst einer Hand-
Lage zu zusammen gefaltet
wird. Ein Dieb mit allem
dem nöthigen kommt
dieser auf 4 fl. 6 Zellen
zu stehen.

Das übrige Holzgezeug besteht
in einem kleinen Fächer